

Inhalt

Editorial	9
1. Einleitung	12
2. Sorgende Angehörige: Forschungsstand und Forschungslücke	19
3. Sorgende Angehörige und Intersektionalität	30
3.1 Intersektionalität als Forschungsperspektive	30
3.2 Methodisches Vorgehen	36
4. Das Bewältigungshandeln sorgender Angehöriger: eine Typologie	45
4.1 Gelingende und prekäre Pflegebewältigung	48
4.2 Typen Sorgender Angehöriger	53
4.2.1 Typ 1: Pflegeorganisation rund um die Erwerbstätigkeit	53
4.2.2 Typ 2: Aktiv genutzte Familienressourcen	65
4.2.3 Typ 3: Sinnstiftung	81
4.2.4 Typ 4: Ringen um Kontrolle	96
4.2.5 Typ 5: Alternativlosigkeit	113
5. Die Wirksamkeit der Differenzkategorien	128
5.1 Sozio-ökonomischer Status in Wechselwirkung mit anderen Differenzkategorien	128
5.1.1 „Eher gelingende“ Pflegebewältigung mit hohem sozio-ökonomischem Status	129
5.1.2 „Eher prekäre“ Pflegebewältigung trotz hohem sozio-ökonomischem Status	132

5.1.3	„Eher gelingende“ Pflegebewältigung trotz niedrigem sozio-ökonomischem Status	134
5.1.4	„Eher prekäre“ Pflegebewältigung mit niedrigem sozio-ökonomischem Status	137
5.2	Geschlecht in Wechselwirkung mit anderen Differenzkategorien	140
5.2.1	Geschlechtsrollen-konformes Verhalten von sorgenden Männern	143
5.2.2	Geschlechtsrollen-konformes Verhalten von sorgenden Frauen	145
5.2.3	Geschlechtsrollen-nonkonformes Verhalten von sorgenden Männern	153
5.2.4	Geschlechtsrollen-nonkonformes Verhalten von sorgenden Frauen	157
5.2.5	Sorgende Männer und Frauen im Kontext „eher gelingender“ und „eher prekärer“ Pflegebewältigung	163
5.3	Erwerbsstatus in Wechselwirkung mit anderen Differenzkategorien	165
5.3.1	Erwerbsstatus der im Projekt PflegeIntersek Befragten	168
5.3.2	Die herausragende Funktion von Erwerbstätigkeit für die Selbstsorge	170
5.3.3	Stabilisierende Faktoren des Erwerbsstatus	173
5.3.4	Gründe für Arbeitszeitreduktion oder Ausstieg aus der Erwerbsarbeit	175
5.3.5	Wahlfreiheit zwischen Pflege und Beruf?	177
5.4	Ethnizität in Wechselwirkungen mit den anderen Differenzkategorien	179
5.4.1	Pflege als familiäre Selbstverständlichkeit und Pflicht	182
5.4.2	Der Wunsch nach gleichgeschlechtlicher Pflege	184
5.4.3	Aspekte von „Fremdheit“	185
5.4.4	Weitere Zugangsbarrieren zur Inanspruchnahme von staatlichen Leistungen	189

6. Bedarfe sorgender Angehöriger nach Pflegebewältigungstypen	194
6.1 Bedarfe des Pflegebewältigungstypus 1	195
6.2 Bedarfe des Pflegebewältigungstypus 2	197
6.3 Bedarfe des Pflegebewältigungstypus 3	199
6.4 Bedarfe des Pflegebewältigungstypus 4	200
6.5 Bedarfe des Pflegebewältigungstypus 5	201
7. Fazit	206
Anhang	215
Literatur	245